

OBJEKT Wohnhaus	INV. NR. xx
ORTSLAGE Dorf	VERS. NR. 144
STRASSE Rumlikerstasse 3	KAT. NR. 4564
EIGENTÜMER xx	

KONSTRUKTION

Massivbau unter Rafendach mit Kniestock
(ursprünglich: Bohlenständerbau)

DATIERUNG

KERNBAU vor 1813 erbaut

VERÄNDERUNGEN 1813 Bauernhaus (Bohlenständerbau) im Besitz von Hans Heinrich Morf, Beck. Ab 1839 sukzessiver Ersatz der Bohlenwände durch Fachwerk, später Massivmauern. 1854 Einbau einer Werkstatt in die Scheune. Wohl 1890 Umbau zu Wohnhaus mit Depot des Landwirtschaftlichen Vereins und Schopfanbau. 1988 Teilumbau und Renovation.

INVENTARISIERT März 2011



BEWERTUNG

Situation Das Haus stösst mit der Ostfassade unmittelbar an die Rumlikerstr. Auf der Gegenseite ist ein Garten angelegt. Das Gebäude ist integraler Bestandteil der intakten Häusergruppe Rumlikerstr. 3 / Rumlikerstr 7 / Ritterhof/ Paulinengarten und ein prägendes Element im Strassenraum.

Geschichte Zurückgehend auf ein altes Bauernhaus in Bohlenständerbauweise hat das Haus sein heutiges klassizistisches Gepräge durch einen tiefgreifenden Umbau um 1890 bekommen. In dieser Form ist es in der äusseren Erscheinung weitgehend intakt erhalten geblieben und zusammen mit dem nördlichen Nachbarhaus Rumlikerstr. 7 ein wichtiger Bauzeuge jener Epoche. Ortsgeschichtlich interessant ist die frühere Nutzung durch den Landwirtschaftlichen Verein (Vorgängerorganisation von Landi/Volg).

Substanz/Erscheinung Kubisch geschlossener Baukörper mit steingerahmten Fenstern in regelmässiger Ordnung. Ein Charakteristikum sind die kleinen Mezzaninfenster im Kniestock und das Rundfenster im Giebelfeld.

SCHUTZ

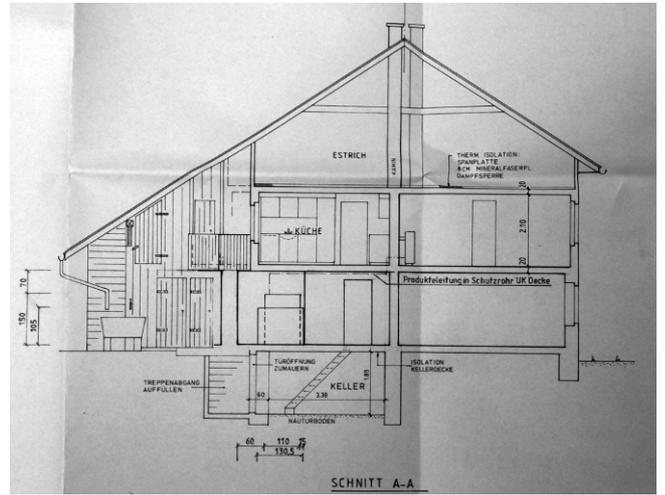
BESTEHENDER SCHUTZ -

SCHUTZZWECK/EMPFEHLUNG

Integrale Erhaltung des Fassadenbildes. Innere Substanz ist genauer abzuklären. Erhaltung des Hausgartens.



Aufnahme 1911 (Ausschnitt Postkarte, Repro aus Fehraltorf, ein kultureller Querschnitt, Fehraltorf 1984)



Querschnitt (BG 1988, Bauarchiv Fehraltorf)



Ansicht von Osten



Ansicht von Nordosten



Ansicht von Nordwesten



Ansicht von Südwesten